

MELDUNG

gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV)

(BGBl. II Nr. 316/1999 i.d.g.F.)

Meldung bitte an:

E-Mail: rsv@bmwfw.gv.at oder Fax: +43 (0)1 711 00 93 - 0153

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Bitte deutlich lesbar in Blockschrift ausfüllen!

A. Allgemeine Firmendaten

A1. Art der Meldung:

Veranstalternummer:
<input type="checkbox"/> Erstmeldung
<input type="checkbox"/> Folgemeldung 2014/2015 (Termin: bis spätestens 30.11. 2014)

A2. Unternehmensdaten:

Gewerbeinhaber:	
Gewerbestandort:	
PLZ/Ort:	
Telefon:	Fax:
Homepage:	E-Mail-Adresse:
Rechtsform:	
Firmenbuchnummer:	
gewerberechtlicher Geschäftsführer:	Telefon:

A3. Unternehmenstätigkeit:

Werden Reisen weiterverkauft?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

B. Risikoabsicherung

B1. Art der Absicherung:

<input type="checkbox"/> Einzelversicherung	<input type="checkbox"/> Bankgarantie	<input type="checkbox"/> Garantieerklärung
---	---------------------------------------	--

B2. Höhe der Absicherung:

€

B3. Name und Anschrift des Versicherers/Garanten (Firma, Adresse):

--

B4. Polizzen-/Garantienummer:

--

B5. Ablaufzeitpunkt der Police/Garantie:

--

B6. Name und Anschrift des Abwicklers:

(Eine 24 Stunden erreichbare Stelle im Inland, die gemäß RSV in der Lage ist, personell, technisch und infrastrukturell die Abwicklung von Ansprüchen der Reisenden und gegebenenfalls deren Rücktransport vorzunehmen.)

Firma/Name, Anschrift:
24 Stunden Notfallnummer:

Beachten Sie bitte!

Originalbankgarantie (beziehungsweise Einzelversicherung oder Garantieerklärung) ist zugunsten des Abwicklers auszustellen und auch bei diesem zu hinterlegen (Kopie an das BMWFW).

B7. Übernehmen Sie Anzahlungen von mehr als 10 % des Reisepreises (gem. § 4 Abs. 5 RSV)?

Wirtschaftsjahr 2014	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wirtschaftsjahr 2015	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

(Anzahlungen von mehr als 10 % bis max. 20 % früher als 20 Tage vor der Reise sind möglich, bedingen jedoch eine Erhöhung der Versicherungssumme um 2 %-Punkte)

Hinweis:

Anzahlungen dürfen nicht früher als 11 Monate vor Ende der Reise, Restzahlungen nicht früher als 20 Tage vor Abreise übernommen werden.

C. Veranstalterumsatz / Beförderungsarten

C1. Welchen Jahresumsatz für Pauschalreisen als **Veranstalter** (nicht als Vermittler) haben Sie in den nachfolgend genannten Jahren erzielt?

2014

Prognose 2015

€	€
---	---

C2. Wie hoch war das Teilnehmeraufkommen?

2014

Prognose 2015

..... Reisende Reisende
----------------	----------------

C3. Beförderungsarten (Umsatzanteil in %):

2014

2015

	2014	2015
Linie: % %
Charter insgesamt: % %
Bus/Bahn/keine Beförderung % %

Aufgliederung für Charter*:

2014

2015

	Anzahl	Anteil der Paxe in %	Anzahl	Anteil der Paxe in %
Charter/Flug:	Paxe: %	Paxe: %
Charter/Schiff:	Paxe: %	Paxe: %

* Bei Zukauf von Charterplätzen ist zu beachten, dass bei Überschreiten des Prozentsatzes von 5vH der im Wirtschaftsjahr abzuwickelnden Paxen eine Absicherung als Charter im Sinne des § 4 Abs. 1 Z 2 RSV zu erfolgen hat.

C4. Chartereinzelflüge:

Bei Veranstaltung von Chartereinzelflügen (das ist dann der Fall, wenn ein ganzes Flugzeug aus einem bestimmten Anlass gechartert wird) bestimmt sich die Absicherung nach § 4 Abs. 1 Z 1 RSV, wenn dem BMWFW rechtzeitig ein Nachweis über die Zahlung des Charterfluges **vor** Durchführung des Fluges vorgelegt wird.

Chartereinzelflüge 2015

Pos.	Reisedatum	Pax-Zahl	Reiseziel
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			

HINWEIS:

Allfällige zusätzliche Chartereinzelflüge sind gesondert anzuführen.

D. Beilagen

D1. Folgende **Nachweise** sind der **ERSTMELDUNG unbedingt beizulegen:**

- Aufstellung der geplanten Pauschalreisen für die kommenden zwölf Monate (Plankalkulation, siehe Seite 9 des Meldebogens)
- Aktueller Auszug aus dem Gewerberegister (nicht älter als 3 Monate)
- Firmenbuchauszug
- Werbeunterlagen bzw. Ausschreibungsunterlagen
- Informationen über die Zahlungsmodalitäten (AGB und Musterreisebestätigung)
- Kopie der gegengezeichneten Abwicklungsvereinbarung
- Kopie der Bankgarantie oder Versicherungspolizze
- Aufstellung weiterer Betriebsstätten (Beiblatt zur Meldung, siehe Seite 7 des Meldebogens)

D2. Folgende **Nachweise** sind der **FOLGEMELDUNG unbedingt beizulegen:**

- Kopie der aktuellen Bankgarantie oder Versicherungspolizze
- Kopie der aktuellen gegengezeichneten Abwicklungsvereinbarung
- Informationen über die Zahlungsmodalitäten (AGB und eine aktuelle Reisebestätigung)
- Meldung an BMWFW gemäß § 4 Abs. 1 Z 1 lit. a RSV (Aufstellung der einzelnen Pauschalreisen des vorhergehenden Wirtschaftsjahres, siehe Seite 8 des Meldebogens)
- Prospekte, Werbeunterlagen bzw. Ausschreibungsunterlagen

D3. **Gegebenenfalls Steuerberatererklärung** zur Inanspruchnahme der **abgesenkten Absicherung** bei einer Umsatzsumme von € 270.000,- bis € 330.000,-

- Sofern bei einer Umsatzsumme von € 270.000,- bis € 330.000,- nicht vierteljährig eine Bestätigung gemäß § 4 Abs. 1 Z 1 lit. b RSV vorgelegt wird (ein entsprechendes Formular für Steuerberater ist im Internet unter <http://www.bmwfw.gv.at/Unternehmen/Reiseveranstalter> abrufbar), ist eine Risikoabdeckung gemäß § 4 Abs. 1 Z 1 lit. c RSV erforderlich.

E1. Erklärung:

Ich erkläre, dass sämtliche Angaben richtig und vollständig sind, sowie die Übereinstimmung der beigelegten Kopien mit den Originaldokumenten und dass derzeit von den Kreditinstituten keine der Kreditlinien gekündigt ist, Pfändungen und Wechselproteste sowie Scheck- und Lastschriftrückgaben mangels Deckung nicht erfolgt sind und kein Antrag auf Eidesstattliche Erklärung gestellt ist.

Ich erkläre weiters, dass Anzahlungen nicht früher als 11 Monate vor Ende der Reise und Restzahlungen nicht früher als 20 Tage vor der Abreise übernommen werden.

Datum und Unterschrift des/der Gewerbeinhabers/in (gewerberechtl. Geschäftsführer/in)

.....	
Name in Blockschrift	
.....
Datum	Unterschrift
Stampiglie:	

E2. Erklärung durch einen Steuerberater:

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben unter B7, C1 und C3.

Die Bestätigung des Steuerberaters über die Richtigkeit der Umsatzprognose bedeutet nicht, dass ein zukünftiges Umsatzergebnis bereits vorab mit der Gewissheit, dass es genau so eintreten wird, festgestellt wird, sondern, dass lediglich dessen Plausibilität auf Basis der diesem erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen bestätigt wird.

Datum und Unterschrift des/der Steuerberaters/in

.....	
Name in Blockschrift	
.....
Datum	Unterschrift
Stampiglie:	

Beiblatt zur Meldung

gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV)

Weitere Betriebsstätten:

Postleitzahl, Gemeinde, Straße, Hausnummer	Telefonnummer

BEILAGE ZUR FOLGEMELDUNG 2014

Aufstellung der durchgeführten Pauschalreisen 2014

Meldung an BMWFW gemäß § 4 Abs. 1 Z 1 lit. a RSV

Inanspruchnahme der abgesenkten Absicherungssumme

(€ 10.000,- bei einem Veranstalterumsatz bis zu € 90.000,- bzw.

€ 20.000,- bei einem Veranstalterumsatz bis zu € 180.000,- bzw.

€ 30.000,- bei einem Veranstalterumsatz bis zu € 270.000,-) für Bus-, Bahn- und Liniengeschäft

Pos.	Reisedatum	Beförderungsart (Linie = L Charter = CH Bus, Bahn = B)	Pax-Zahl	Rechnungssumme	Reiseziel
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
Summe:					(max. 270.000 €)

Veranstalter (Firma)

Es wird zur Kenntnis genommen, dass bei einem Veranstalterumsatz p.a. von über 270.000 € die Absicherungssumme 10% vom Jahresumsatz (12% bei Anzahlung über 10%), jedoch mindestens 72.600 € zu betragen hat.

Datum, firmenmäßige Unterschrift

PLANKALKULATION für die kommenden 12 Monate

Pos.	Reisedatum	Beförderungsarten: Linien-Charter-Bus/Bahn	Pax-Zahl	Rechnungssumme	Reiseziel
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
Summe:					

Veranstalter (Firma)

Datum, firmenmäßige Unterschrift